

## Hofmann von Hofmannswalda, Christian: Über das flüchtige glücke (1695)

- 1 Mein hertze fleuch das glücke/  
2 Und laß sein licht nicht deinen leit-stern seyn.
- 3 Ein englisch auge führt offt geist und drachen-blicke/  
4 Der himmel selber mischt in sonne regen ein.  
5 So kan sein angesicht auch lachen und doch plitzen/  
6 Und hüllt in rosen-pracht die schärfste dornen-spitzen.
  
- 7 Die allerärgste sclaven  
8 Wirfft offt ein sturm an sichres ufer an:  
9 Das glücke zeiget nur der hoffnung süßen hafen;  
10 Fleucht aber/ wenn ihr fuß am besten anckern kan.  
11 Denn lust und freude sind wie bunte regen-bogen/  
12 Die/ eh man sie erkennt/ schon wieder abgezogen.
  
- 13 Der zucker unsers lebens  
14 Ist nur ein schaum/ der gall und wermuth deckt.  
15 Vernunfft und klugheit sucht das glücke selbst vergebens;  
16 Weil schläng und natter auch in paradiesen steckt.  
17 Die gröste klugheit ist der zeiten grimm verlachen/  
18 Und wie ein bienen-wurm aus schierling honig machen.
  
- 19 In saltz und thränen baden  
20 Ist sichrer/ als auff sammt und purpur gehn.  
21 Denn wenn die plitze gleich den ceder-ästen schaden/  
22 So lässt ihr donner doch geringe pappeln stehn.  
23 So fällt ein reicher auch offt schimpfflich zu der erden/  
24 Wenn arm und niedrige zu grossen herren werden.
  
- 25 Was glück und gunst gebohren/  
26 Schmeltzt mit der zeit wie schnee und kaltes eiß.  
27 Der aber hat noch nicht der freuden port verloren/  
28 Der nur den trauer-wind recht zu gebrauchen weiß.  
29 Denn glück und ehre sind nicht kinder einer stunden/

30 Und werden nur wie gold durch müh und schweiß gefunden.  
31 Drum fleuch das falsche glücke/  
32 Und trau/ mein hertz/ auff seine sonnen nicht;  
33 Zeuch der begierden fuß von dieser spiegel-brücke/  
34 Da gold und pfeiler so wie Porcellan zerbricht.  
35 Vielleicht kan schmertz und leid/ die deinen geist noch binden/  
36 Bald deiner ehren band auff festen marmol gründen.

(Textopus: Über das flüchtige glücke. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20528>)